



Bundesministerium
des Innern



Freiheit
Einheit
Demokratie

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Der Parlamentarische Staatssekretär

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Prof. Dr. Egon Jüttner
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Ail-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1117

FAX +49 (0)30 18 681-1019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 6. Dezember 2010

BETREFF **Schriftliche Frage Monat November 2010**
HIER Arbeitsnummer 11/364

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter!

Auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Christoph Bergner

Schriftliche Frage des Abgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner
vom 29. November 2010
(Monat November 2010, Arbeits-Nr. 11/364)

Frage

Welche Schlüsse zieht die Bundesregierung aus der Tatsache, dass die Initiativegemeinschaft zum Schutz der sozialen Rechte ehemaliger Angehöriger bewaffneter Organe und der Zollverwaltung der DDR (ISOR e.V.) zu einer Anhörung vor dem Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages eingeladen wurde, während der Interessengemeinschaft ehemaliger DDR-Flüchtlinge e.V. seit Jahren eine Anhörung weder durch Ministerien der Bundesregierung noch durch den Deutschen Bundestag gewährt worden ist?

Antwort

Die Bundesregierung kommentiert die Tätigkeit eines anderen Verfassungsorgans nicht. Eine pauschale Bewertung der Gründe für eine Einbeziehung bzw. Nichteinbeziehung der Interessengemeinschaft ehemaliger DDR-Flüchtlinge e. V. durch Bundesministerien ist nicht möglich. Über eine Anhörung durch ein Bundesministerium entscheidet das jeweilige Ressort in jedem Einzelfall nach dem konkreten fachlichen Bedarf.